



Sa	02.03.2019	der 7. Woche im Jahreskreis 19.00. Hl. Messe in der Spitalskirche für Hilda Lackstätter
So	03.03.2019	8. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Familienmesse Sonntagslesungen: Sir 27,4–7 1 Kor 15,54–58 Lk 6,39–45
Di	05.03.2019	der 8. Woche im Jahreskreis 8.00 Laudes – Morgenlob im Meditationsraum! 10.30 Keine hl. Messe in der Kapelle des Marienheims (2. Stock)
Mi	06.03.2019	Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag 10.30 Hl. Messe mit Aschenauflegung in der Kapelle des Marienheims (2. Stock) 16.00 Gottesdienst in der Kapelle des Bezirkskrankenhauses (Stock 2A) 19.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung zum Zeichen der Umkehr und Buße <i>Sammlung für Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung (siehe Rückseite)</i>
Do	07.03.2019	nach Aschermittwoch 19.00 Hl. Messe für Anton Kogler
Fr	08.03.2019	nach Aschermittwoch 8.00 Hl. Messe
Sa	09.03.2019	nach Aschermittwoch 14.00 Einkehrnachmittag der Frauen (siehe Rückseite) 19.00 Hl. Messe in der Spitalskirche für Erich u. Leonhard Danler
So	10.03.2019	1. Fastensonntag 9.30 Hl. Messe für Josef Reitter zum 5. Jt. sowie für Karl Löffler zum 3. Jt. Sonntagslesungen: Dtn 26,4–10 Röm 10,8–13 Lk 4,1–13

Heilsame Begegnungen – Fastenweg 2019

Das **Bischofsmotto „Geht, heilt und verkündet!“** leitet und begleitet uns durch das Arbeitsjahr und möchte uns in der Fastenzeit besonders auf das „Heilen“ aufmerksam machen.

Die Evangelien der Fastenzeit im heurigen Lesejahr C wollen uns die heilsamen Begegnungen mit Gott in besonderer Weise erschließen und uns einladen, Gott zu begegnen und darin sein heilsames Handeln an uns zu erfahren. Am Aschermittwoch und an den Sonntagen der Fastenzeit wird uns durch die Fastenpredigt (meistens von ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n) eine Facette eröffnet und erschlossen.

Dazu werden wieder Stationen im Bürgerschiff gestaltet. An jedem Fastensonntag kommt ein „Puzzle“-Teil der heilsamen Begegnungen dazu, die in der Osternacht schließlich ein gemeinsames Ganzes ergeben.

Aschermittwoch – 6. März 2019

Nach den ausgelassenen Tagen des Faschings laden wir Sie ein, sich mit dem Aschenkreuz bezeichnen zu lassen. Asche, Staub, Erde – damit soll die menschliche Vergänglichkeit angedeutet werden. Alle dürfen aber auch erfahren, dass aus Asche das Symbol des neuen Lebens, ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet wird.



Aktion Familienfasttag – Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft

Die Katholische Frauenbewegung lädt Sie zum Teilen mit notleidenden Menschen ein. Mit Ihrer Spende für die Aktion Familienfasttag 2019 helfen Sie Frauen, aus eigener Kraft ihre Situation zu verbessern und ihren Kindern Zukunftschancen zu erschließen. Es werden Bildungs- und Kleinkreditprogramme für Frauen, Existenz sichernde Maßnahmen, Schulungen in biologischer Landwirtschaft und Umweltschutz, Rechtsberatung, Hilfe für Opfer von Gewalt finanziert sowie die Ausbildung von Fachkräften für die Entwicklungsförderung unterstützt.

Bitte unterstützen sie diese Aktion:

- ↳ Spenden Sie bei der **hl. Messe am Aschermittwoch**
Mittwoch, 6. März 2019, 19.00 Uhr
- ↳ Kommen Sie zum **Suppentag** unter dem Motto: **Suppe essen – Schnitzel zahlen**
Sonntag, 24. März 2019, nach der 9.30-Uhr-Familienmesse im Pfarrsaal



UnterWegs zu mir Selbst

Einkehrnachmittag der Frauen mit Rosmarie Obojes

Mir meiner Selbst bewusst werden,
um mich liebevoll dem Nächsten und Gott zuwenden zu können

- Vortrag
 - Feier der Hl. Messe
 - Jause
- ↳ **Samstag, 9. März 2019, 14.00 Uhr**
Pfarrsaal Maria Himmelfahrt (Pfarrhaus 2. Stock; Lift vorhanden!)



Go, Bro!

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg!

Am **Sonntag, 10. März 2019** wandern wir zur **Pirchner Ast**.

↳ Treffpunkt: 14:00 Uhr, Pfarrhaus Maria Himmelfahrt

Etwas Regen hält uns nicht auf!

Jedoch bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Wanderung!

Weitere Informationen: Anna Junker (0677 / 62490058)
Philipp Förg (0650 / 4952034)



Alle Jungen und Junggebliebenen sind eingeladen, mit uns zu gehen!

> 70 Jahre von Haus zu Haus – Caritas-Haussammlung im März 2019

Unsere Leidenschaft wird entfacht, ...

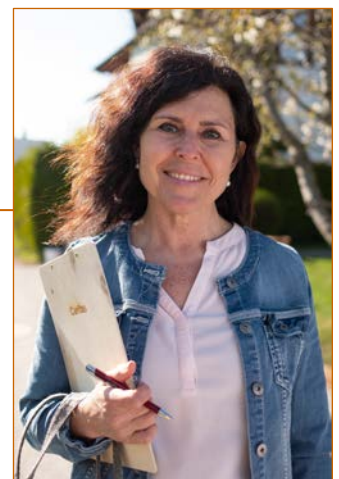
... wenn wir die Not vernachlässigter Kinder, die Überforderung von pflegenden Angehörigen, die Belastungen von Familien in der Krise sehen;

... wenn Obdachlose und Kranke um Betreuung und Begleitung bitten;

... wenn Perspektivenlose und Ratsuchende an unsere Türen klopfen,

Über 40 Caritasstützpunkte in Tirol bemühen sich Tag für Tag dieser Not eine Antwort und ein Angebot zu geben. Über 5.000 Menschen erfahren jährlich dadurch Rat und Hilfe. Die öffentliche Finanzierung reicht nie aus, um dies zu ermöglichen.

Die Frühjahrssammlung von Haus zu Haus bildet den großen Grundstock für die Caritas-Arbeit in Tirol. Sie wird nun schon über 70 Jahre lang durchgeführt. Sie ist zum Brauchtum geworden – weil es die Menschen brauchen.



„Als Pfarrgemeinderätin fühle ich mich verpflichtet, bei der Caritas Haussammlung mit zu machen. Es ist eine Herausforderung, denn die Menschen reagieren ganz unterschiedlich: Manche haben Vorurteile, andere wiederum warten bereits und haben ein Kuvert vorbereitet. Das gibt Mut zum Weitermachen. Ehrenamt ist etwas Sinnvolles und das Gefühl jemanden damit zu helfen, gibt viel zurück.“

Veronika Harm, Haussammlerin in Götzens